

TOP 0: Interaktives Arbeiten

Premium-Webinar^{Live}

Kommunikationswege

1



Chat-Frage

Chat-Antwort

- **personal**
- ODER
- **public**
- (immer anonym)



2



Praxisfragen (Selbstkontrolle)

Antworten

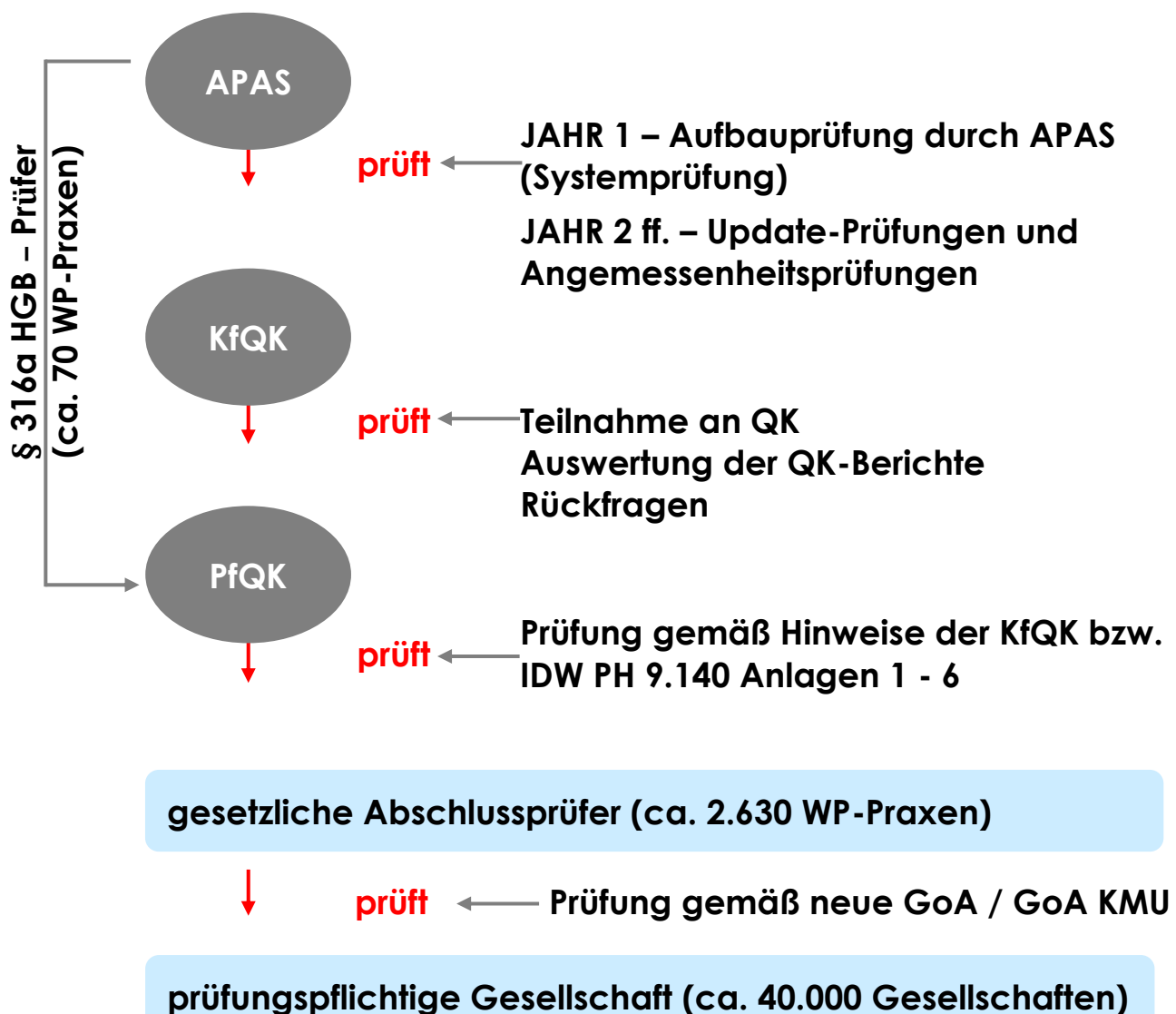
BESPRECHUNG

ÜBERSICHT TAGESORDNUNGSPUNKTE

		Folie-Nr.
TOP 1:	Fachliches Update: Das System der Qualitätskontrolle	#HB0007
TOP 2:	Aktuelles und neuere Entwicklungstendenzen bei der Qualitätskontrolle	#HB0097
TOP 3:	Neue Praxishinweise zur Prüferauswahl / zur Auftragsannahme und -planung	#HB0143
TOP 4:	Aktualisierungen 2025 der Regelungen bei der Auftragsabwicklung	#HB0243
TOP 5:	Praktische Durchführung der Nachschau: Worauf kommt es an?	#HB0289
TOP 6:	Wenn der PfQK kommt! Was muss die geprüfte Praxis beachten?	#HB0311

Zu Thema 1.1.2

Prüferpyramide - § 316 HGB – Prüfer (ca. 2.600 WP-Praxen)



TOP 3: Neue Praxishinweise zur Prüferauswahl / zur Auftragsannahme und -planung

- | | | |
|--------------|--|---------|
| 3.1 | Regelungen zur Einhaltung der Berufspflichten
(Umfang des QS-Handbuchs) | #HB0144 |
| 3.2 | Ausgewählte Brennpunkte zur Kanzleiorganisation
der WP-Praxis | #HB0151 |
| 3.2.1 | Im Fokus: Aus- und Fortbildungspolicy
als Bestandteil des QMS | #HB0152 |
| 3.2.2 | Neuerungen zum GwG | #HB0167 |
| 3.2.3 | Die Künstliche Intelligenz in der Praxis von
Steuerberatern oder Wirtschaftsprüfern | #HB0175 |
| 3.2.4 | KI-Kompetenzschulung – ab 02.02.2025 Pflicht
für Wirtschaftsakteure | #HB0190 |
| 3.2.5 | KI-Unternehmensrichtlinie, insbesondere
für die WP-Praxis | #HB0225 |

Zu Thema 3.2.4

Eckdatenblatt: KI-Kompetenzschulung für alle Mitarbeiter Ihres Hauses (z. B. aus Verwaltung, Steuerberatung, Rechtsberatung, etc.)

1. Zielgruppe:
 - Sekretärinnen
 - Verwaltungskräfte
 - alle fachlichen Mitarbeiter im Bereich Steuer
 - alle Teilnehmer von UWP light
 - NICHT: Teilnehmer an UWP classic Reihe
2. Buchbar auf www.audfit.de, abrufbar vom 01.12.2025 bis 28.02.2026
3. Die Ausstellung einer **Teilnahmebestätigung** erfolgt automatisiert spätestens zum Ende des Abrufzeitraums.

KIKOM basic Teil 1/2 [1,5 h] + Teil 2/2 [1,5 h]		KIKOM add-on audit [2 h]
Teil 1/2 [1,5 h]: Grundlagen – KI verstehen ohne Technikstudium - inkludiert in UWP 1 classic -	Teil 2/2 [1,5 h]: Rechtliche und ethische Grundlage der KI-Nutzung - inkludiert in UWP 2 classic -	Einsatz von KI in der Wirtschaftsprüfung im Fokus - inkludiert in UWP 3 classic -
Themenbereich 1: Grundlagen der künstlichen Intelligenz • Definition und Funktionsweise von KI-Systemen • Begriffsbestimmungen • Generative KI für die Praxis • Arten von KI und Anwendung	Themenbereich 3: Die KI kommt - Vorkehrungen und Maßnahmen • Förderung von KI-Kompetenz nach Art. 4 EU AI Act • KI-Unternehmensrichtlinie	Themenbereich 5: KI in der Wirtschaftsprüfung • Zentrale Erfolgsfaktoren für die Einführung von KI • Aktuelle KI-Systeme von ChatGPT bis zu spezialisierten Prüfungstools • Praktisches Fallbeispiel: Wie verändert der KI-Einsatz beim Mandanten die Abschlussprüfung?
Themenbereich 2: Risiken und Chancen der KI • Trainingsdaten: Welcher Input steuert die Ergebnisse? • Black-Box-Thematik • Halluzinationen • Nachvollziehbarkeit • Umweltbelastung • Effizienzsteigerung und Automatisierung	Themenbereich 4: Einführung in rechtliche Grundlagen und Maßnahmen • Digitale Datenstrategie der EU • Systematik EU AI Act – risikobasierter Ansatz • KI und Datenschutz • KI und Urheberrecht • KI und Haftung	

KIKOM basic [2 x 1,5 h] ← buchbar: www.audfit.de →
Premium Webinar OnDemand

KIKOM add-on audit [1 x 2 h]
Premium Webinar OnDemand

Teilnahmegebühr pro Person: 280,- €
≥ 9 Personen: -80,- €

Teilnahmegebühr pro Person: 200,- €
≥ 9 Personen: -40,- €

Große Wirtschaftsprüfung- oder Steuerberatungseinheiten ≥ 10 Teilnehmer:
Bitte kontaktieren Sie uns: Wir fertigen gerne ein Großkunden-Ermäßigungsangebot für Sie an
(geschaeftsleitung@audfit.de).

Zu Thema 3.2.5

KI-Unternehmensrichtlinie

Übersicht:

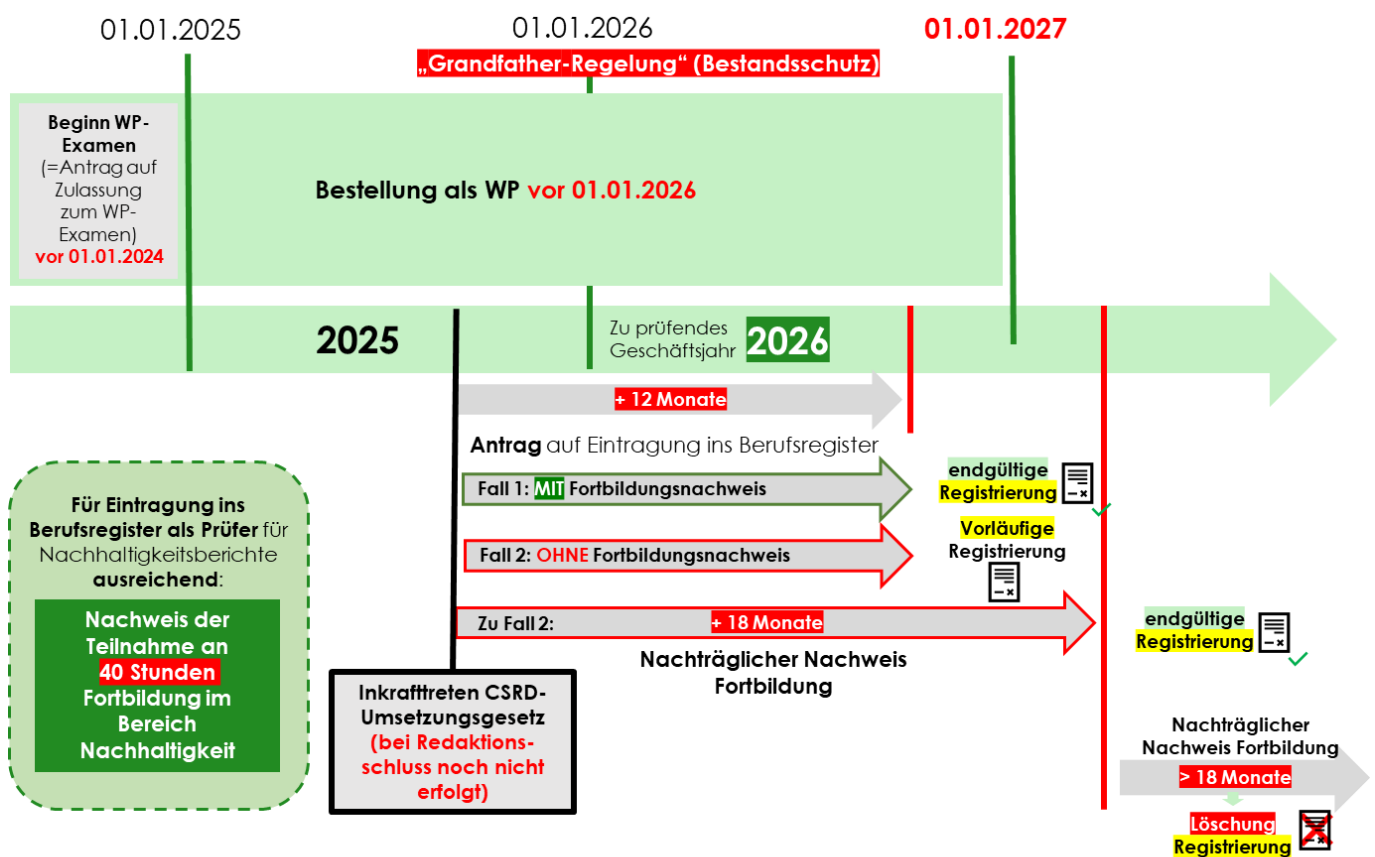
1.	Vorbemerkung
2.	Zweck der KI-Richtlinie
3.	Geltungsbereich dieser Richtlinie
4.	Sorgfaltspflicht bei der Nutzung von KI-generierten Inhalten
5.	Datenschutz
6.	Verschwiegenheitspflicht
7.	Zugelassene KI-Systeme
8.	Zulässige und unzulässige Nutzung von KI-Tools
9.	Transparenz und Dokumentation von KI-gestützten Inhalten
10.	Haftung und Regelverstöße
11.	Einhaltung der KI-Richtlinie

TOP 4: Aktualisierungen 2025 der Regelungen bei der Auftragsabwicklung

- | | | |
|--------------|--|---------|
| 4.1 | Jahresupdate Anpassungen zum System der Auftragsabwicklung 2025/2026 | #HB0244 |
| 4.2 | Ausgewählte Brennpunktthemen bei der Auftragsabwicklung 2025/2026 | #HB0246 |
| 4.2.1 | Wirtschaftsprüfung 2025: Geänderte Rahmenbedingungen – „Nichts ist undenkbar – Alles ist möglich!“ | #HB0247 |
| 4.2.2 | Neues zur Prüfung der Nachhaltigkeitsberichterstattung | #HB0249 |
| 4.2.3 | Angemessenheit des QMS: Prüferische Vorgehensweise nach den neuen GoA / ISA [DE] als häufige Beanstandung bei der QK | #HB0264 |
| 4.2.4 | Die Bedeutung der KI für die Abschlussprüfung | #HB0273 |
| 4.2.5 | Auswirkung der KI auf das Doing bei der Abschlussprüfung | #HB0276 |
| 4.2.6 | Mögliche Berichterstattung über Sonstige Gesetzesverstöße | #HB0279 |
| 4.2.7 | Neuer Trend: Reduzierung des Prüferisikos durch breitere fachliche Qualifikation innerhalb der prüfungspflichtigen Unternehmen | #HB0282 |

Zu Thema 4.2.2.6

Zeitliche Aspekte für die Registrierung als Prüfer für Nachhaltigkeitsberichte



Zu Thema 4.2.2

Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen Zeitplan der Regulatorik zur Änderung der CSRD und EU-Taxonomie-VO in 2025

			CSRD	ESRS	EU-Taxonomie	CSDDD
08.11.2024	●	EU-Rat				
		Budapester Erklärung Forderung nach der "Einführung einer Vereinfachungsrevolution", indem eine klare, einfache und intelligente Regulierungsrahmen für Unternehmen sichergestellt und Verwaltungs-, Regierungs- und Berichtslast, insbesondere für KMU, drastisch reduziert wird.				
26.02.2025	●	EU-Kommission				
		Legislativpakt - Omnibus zur Vereinfachung der EU-Vorschriften und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit				
		"80": Stop-the-Clock , d.h. zeitliche Verschiebung Anwendung CSRD und CSDDD				
		"81": Anpassung Schwellenwerte und Anforderungen von CSRD, EU-Taxonomie-VO und CSDDD				
27.03.2025	●	EU-Kommission/EFRA				
		Mandat zur Erarbeitung von Vorschlägen für ESRS-Vereinfachungen bis 31.10.2025 (verschoben auf 30.11.2025)				
14.04.2025	●	EU-Parlament und EU-Rat				
		Rechtsvorschrift " Stop-the-clock " (Einigung zwischen EU-Parlament und EU-Rat): Verschiebung des Inkrafttretens der Meldepflichten für die Unternehmen, die zuvor erstmals für die Geschäftsjahre 2025 oder 2026 Bericht erstatten mussten (Welle 2 und Welle 3)				
		Veröffentlicht als Richtlinie (EU) 2025/794 im EU-Amtsblatt				
		Beachte: Umsetzung in nationales Recht bis 31.12.2025 notwendig!				
23.06.2025	●	EU-Ministerrat				
		Vorlage seiner Verhandlungsposition zum Vorschlag der EU-Kommission für Änderung CSRD				
24.06.2025	●	EU-Parlament				
		Vorlage der Verhandlungsposition zur Vereinfachung von CSRD und CSDDD				
04.07.2025	●	EU-Kommission				
		Veröffentlichung des Delegierten Rechtsaktes zur Vereinfachung der EU-Taxonomie gültig ab 01.01.2026 für Berichtsjahr 2025				
11.07.2025	●	EU-Kommission				
		" Quick-Fix "-Verordnung zur Vereinfachung der ESRS Set 1 für Welle 1 Unternehmen (ab Berichtsjahr 2025) (insbesondere Verlängerung der Phase-in-Regelungen)				
30.07.2025	●	EU-Kommission				
		Offizielle Empfehlung zur Anwendung des freiwilligen Nachhaltigkeitsstandards für nicht-börsennotierte KMU (VSME)				
31.07.2025	●	EFRA				
		Entwürfe der überarbeiteten ESRS Set 1 werden veröffentlicht und zur Konsultation gestellt (Frist: 29.09.2025)				
Herbst 2025	●	Trilog-Verfahren				
		EU-Parlament, EU-Kommission und EU-Ministerrat verhandeln über die finale Version des Omnibus-Entwurfs mit inhaltlichen Änderungen an der CSRD und CSDDD, Ziel: Einigung bis Ende 2025				
Ende 2025/Frühjahr 2026	●	Nach erfolgreichem Trilog-Verfahren				
		Abstimmung und Billigung des finalen Rechtstextes in EU-Parlament und EU-Rat und anschließende Veröffentlichung im EU-Amtsblatt				
2026	●	EU-Mitgliedstaaten				
		Umsetzung der neuen Vorgaben in nationales Recht (idR beträgt Frist 12 Monate ab Veröffentlichung der geänderten Richtlinie) erst nach - Veröffentlichung im EU-Amtsblatt - Nationaler Umsetzung sind die neuen Regelungen verbindlich (wobei die Berichtspflicht für viele Unternehmen (der 2. Welle) erst ab dem Gj 2027 beginnt)				

Zu Thema 4.2.2

Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen Zeitplan der Regulatorik zur Änderung der CSRD und EU-Taxonomie-VO in 2025

Zwischen-Updates 2025 [0,75 h]

04/2025 | 09/2025 | 11/2025 gebührenfrei

für alle Mitarbeiter der WP-Praxis und deren Mandanten (bis 31.12.2025)

Format	2025		
	ESG aktuell 04/2025 [0,75 h] (Zwischen-Update)	ESG aktuell 09/2025 [0,75 h] (Zwischen-Update)	ESG aktuell 11/2025 [0,75 h] (Zwischen-Update)
Premium-Webinar Live	30.04.	11.09.	06.11.
Premium-Webinar OnDemand	14.05. – 31.12.	24.09. – 31.12.	19.11. – 31.12.

Teilnehmergebühren

	2025		
	ESG aktuell 04/2025 (Zwischen-Update)	ESG aktuell 09/2025 (Zwischen-Update)	ESG aktuell 11/2025 (Zwischen-Update)
• Zwischen- Updates 2025 • ESG Next-level Update 2026			
Premium-Webinar Live	gebührenfrei	gebührenfrei	gebührenfrei
Premium-Webinar OnDemand	gebührenfrei	gebührenfrei	gebührenfrei
Dauer	[0,75 h]	[0,75 h]	[0,75 h]
Dauerhörer			

ESG Next-level Update 2026 [6 h] am 21.01.2026

Omnibus-Verfahren der EU + Neues zum VSME-Reporting

Teilnehmergebühren

2026	2026
ESG Next-level Update Omnibus-Verfahren der EU + Neues zum VSME-Reporting [6,0 h]	ESG Next-level Update Omnibus-Verfahren der EU + Neues zum VSME-Reporting
21.01.2026	620
04.02. – 18.03.2026	620
	[6,0 h]
	-50

Zu Thema 4.2.4

Die Bedeutung der KI für die Abschlussprüfung

Würdigung der KI – des Mandanten

1

Zukunftsfähigkeit /
Neuausrichtung des
Geschäftsmodells
(z. B. Risiken, Chancen)

2

Einsatz von KI bei der
Verwaltung von
Vermögensgegenständen

3

Einsatz von KI in der
Rechnungslegung und
bei Erstellung des
Reportings

Eigene Nutzung der KI als Abschlussprüfer

4

Kanzleiorganisation
- Wissensmanagement
- Recherchetool

5

Prüfungstool
- Datenanalyse
- LLM Sprachmodelle
mit Prüffunktion
- Einsatz mathematischer
Modelle für
Prognosen

6

Verwaltung / Schreib-
Dokumentationsdienste

Zu Thema 5.1

Rahmenbedingungen für die Nachschau

„Kleine Nachschau“

Jährlich

Mindestumfang:

1. Beseitigung von in der Vergangenheit festgestellten Mängeln
2. Sollsystem – Jahresupdate
3. Kontrolle Fortbildung (Teile der Kanzleiorganisation)
4. Aufträge: Dokumentation, kleine Auftragsauswahl
5. Kontrolle der Auftragsabwicklung, insbesondere Anleitung / Kontrolle MA, Dokumentation / Auftragsabwicklung

Zu Thema 5.1

Rahmenbedingungen für die Nachschau

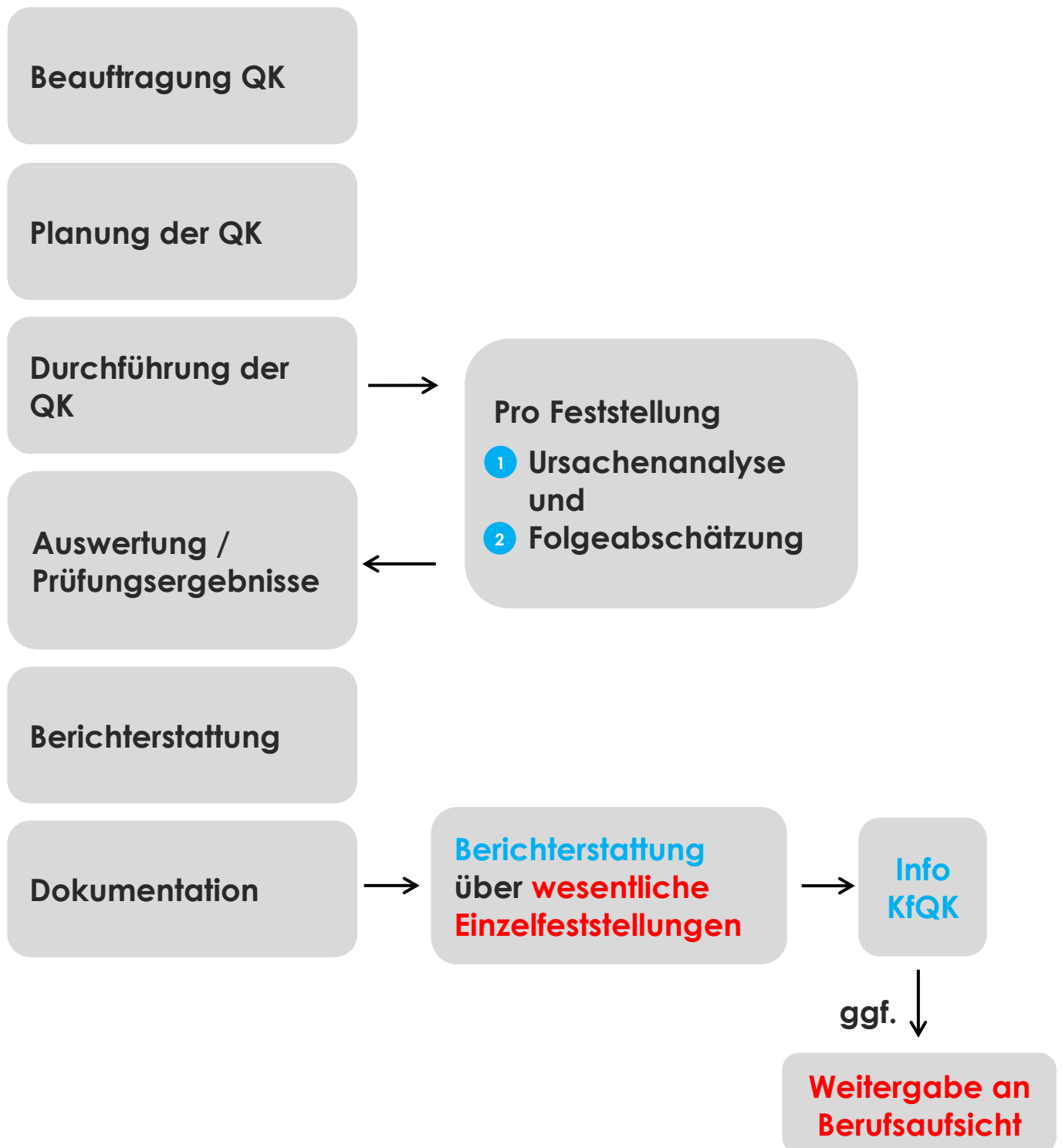
„Umfassende Nachschau“

Zyklisch nach n Jahren ($n \leq 6$)

1. Beseitigung von in der Vergangenheit festgestellten Mängeln
2. Sollsystem – Jahresupdate
3. Kontrolle **aller Bereiche** der Kanzleiorganisation
4. Aufträge: Dokumentation und **umfassende** Stichprobe, z. B. alle verantwortlichen Prüfungspartner (mindestens ein Auftrag)
5. Komplette Kontrolle des Auftrages / der Auftragsakte
6. **Zeitaufwand:** 1 Tagewerk (8 Std.)?

Zu Thema 6.8.3

Prozessschritte der Qualitätskontrolle



TOP 6: Wenn der PfQK kommt! Was muss die geprüfte Praxis beachten?

- 6.1 Praxishinweise für die nächste Qualitätskontrolle #HB0312
- 6.2 „Reaktion auf festgestellte Mängel im Rahmen der QK“ → die richtige Reaktion ist wichtig #HB0330
- 6.3 Kommunikation von Mängeln innerhalb der WPK #HB0334
- 6.4 Zeitmanagement bei der Qualitätskontrolle #HB0336
- 6.5 Die Beurteilung der IT-Prüfung im Rahmen der Qualitätskontrolle #HB0340
- 6.6 Planung der Qualitätskontrolle: „Leitplanken“ der risikobasierten Qualitätskontrolle #HB0344
- 6.7 Persönliche Voraussetzungen für die Annahme eines Auftrags zur Qualitätskontrolle #HB0354
- 6.8 Phasen und Durchführungsschritte einer Qualitätskontrolle #HB0362
- 6.9 Der Qualitätskontrollbericht #HB0415
- 6.10 Prüfungsurteil